



Perspektivenwechsel – oder was heißt »Ändert Eueren Sinn«?

#### Liebe Gemeinde!

Licht und Wärme in sommerlicher Fülle erleben wir in diesen Tagen. Doch der Höhepunkt ist bereits überschritten – da steht Johannes der Täufer vor uns. Damals stand er am Jordan, taufte all die, die zu ihm kamen. Sein Ruf in der Wüste »Ändert Eueren Sinn« berührte Menschenherzen – auch heute finden diese Worte ein Echo in einer zur »Wüste« gewordenen Welt, in der Einsamkeit und Leere verbreitet sind, in der eine Sehnsucht nach geist-erfülltem Leben in Menschenseelen erwacht.

Wie aktuell ist dieser Johanni-Ruf – vielleicht ist er gegenwärtiger und nötiger denn je.

Johannes begegnen wir heute aber nicht auf dem äußeren Plan – Johannes spricht als innere Stimme in jedem Menschen, ja er ist die Stimme des GEWISSENS, die zur Veränderung und Wandlung ruft – im Kleinen wie im Großen.

Sehnsucht nach innerem Licht, nach menschlicher Wärme und verbindender Liebe, nach »echter Wirklichkeit« und Wahrheit werden im Herzen wach. Sehnsucht nach einem Miteinander, wo Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit Leitsterne sind.

Blicken wir in die Vergangenheit und versuchen wir Geschichte zu verstehen, »schuldbeladen und heilbedürftig«, dann wird das Verlangen nach Heilung und DEM, der Heilung ist, sehr stark. Den Sinn zu entwickeln, durch den wir IHN aufnehmen können, einen »Lichtes-Liebe-Sinn«, ist Aufgabe der Johanni-Zeit.

Im Mai waren einige Jugendliche, vor allem aus der 11. Klasse, in Berlin. Wir haben uns mit der Verfolgung der Juden, mit dem deutschen Widerstand in der Zeit des Nationalsozialismus und mit der Geschichte der Berliner Mauer und den damit verbundenen Schicksalen beschäftigt.

Alles Erlebnisse und Erfahrungen, die unsere innere Stimme laut und vernehmbar werden lassen.

Kleine Gedichte (Elfchen) sind da entstanden. Einige sollen nun mit einem Gruß zur Johannizeit zu Ihnen kommen.

Sehr herzlich grüßt Sie,  
auch im Namen der Kollegen,  
Ihre Gisela Thriemer

Trennung  
dann Widerstand  
Kampf und Zerstörung  
mitten im dunklen Grau  
Wiederbelebung.

\*\*\*

Entwicklung  
Freiheit erkämpfen  
Vergangenheit prägt Gegenwart  
Erkenntnis der schlimmen Fehler –  
bereuen!

\*\*\*

Ermordet  
die Existenz  
das Leben verloren.  
Um andere zu retten:  
Widerstand.

\*\*\*

Unüberwindbar  
steht sie  
soweit ich schaue  
die Welt ist durchtrennt.  
Hilfeschrei.

\*\*\*

MAUER

Eingeschlossen  
Freiheit beschnitten  
Denken im Gleichschritt  
Totale Kontrolle meiner Person  
Flucht.

\*\*\*

Berlin  
Einst zweigeteilt  
Geschichte trägst du  
Dualismus – und doch letztendlich  
Eins

\*\*\*

Wer  
seid ihr  
die Leid trugen  
die stille Tränen vergossen  
perlenweiss

Zeigt  
Euere Wunden  
Euere gezeichneten Gesichter  
Euere Namen im Auge  
Unvergessen.

Wie  
Sturmesrauschen  
ermahnt eine Stimme:  
Erschaffe eine Welt neu  
jetzt

